



**An Gottes kostbares Schäfchen:**

---

**Überreicht von:**

---

**am:**

---

Jesus sagte: „Meine Schafe hören meine Stimme,  
und ich kenne sie, und sie folgen mir nach; und ich gebe ihnen ewiges Leben ...  
und niemand wird sie aus meiner Hand reißen.“

Johannes 10,27-28

Originaltitel:  
The Lord is My Shepherd  
© 2006 Seed Faith Books

PSALM 23:

- 1 Der HERR ist mein Hirte;  
mir wird nichts mangeln.
- 2 Er weidet mich auf grünen Auen  
und führt mich zu stillen Wassern.
- 3 Er erquickt meine Seele;  
er führt mich auf rechter Straße  
um seines Namens willen.
- 4 Und wenn ich auch wanderte im  
finsternen Todestal,  
so fürchte ich kein Unglück;  
denn du bist bei mir,  
dein Stecken und dein Stab,  
die trösten mich.
- 5 Du bereitest vor mir einen Tisch  
angesichts meiner Feinde;  
du hast mein Haupt mit Öl gesalbt,  
mein Becher fließt über.
- 6 Nur Güte und Gnade werden mir  
folgen mein Leben lang,  
und ich werde bleiben im Haus des  
HERRN immerdar.

ISBN 978-3-86701-220-1  
CMV-Best.Nr.: 701.220

1. Auflage 2011

© deutsche Ausgabe: Christlicher Missions-Verlag e.V., 33729 Bielefeld  
Printed in Germany

# Der Herr ist mein Hirte



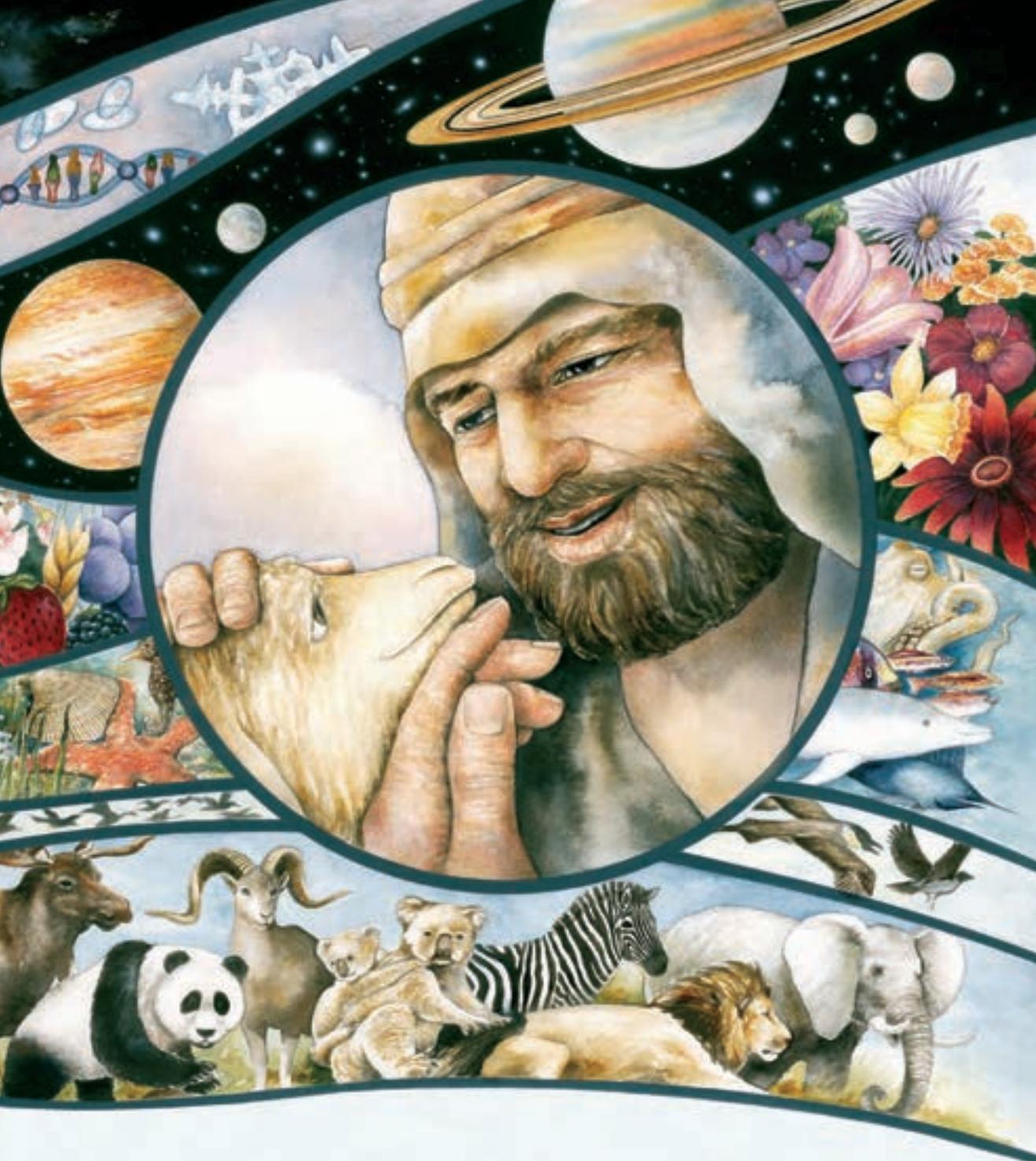
Vor etwa 3000 Jahren schrieb David,  
damals noch ein Hirtenjunge, dieses Lied.  
Es hilft uns zu verstehen, wie liebevoll Gott, unser Hirte,  
sich um uns, seine Schäfchen, kümmert.

Text: Helen Haidle  
Illustration: David Haidle



## **Der HERR ist mein Hirte; ...**

Schau einmal, wer mein Hirte ist! Er ist der Herr, Gott, der Allmächtige, Schöpfer des Himmels und der Erde und von allem, was es sonst noch gibt. Schau ins Teleskop, guck ins Mikroskop, erforsche die Wunder der Natur – all das hat mein guter Hirte sich ausgedacht und wunderbar erschaffen!



*Lieber Herr, du kennst mich und rufst mich bei meinem Namen. Du kennst mich besser als irgendein Mensch. Du hältst mich in deiner Hand. Ich kann dich nicht sehen, aber ich weiß, dass du da bist. Ich bin so froh, dein Schäfchen sein zu dürfen!*



## **... mir wird nichts mangeln.**

Schafe sind alleine hilflos, denn sie können sich nicht selbst versorgen. Ohne einen Hirten würden sie sich verirren oder gar sterben. Der Hirte sorgt sich um sie und gibt ihnen stets genau das, was sie brauchen.

Die Schafe brauchen sich nicht zu fürchten und müssen sich keine Sorgen machen. Sie gehören ihrem Hirten.

Das Einzige, was sie wirklich brauchen, ist ER – ihr guter Hirte.

*Lieber Herr, du bist alles, was ich brauche!*





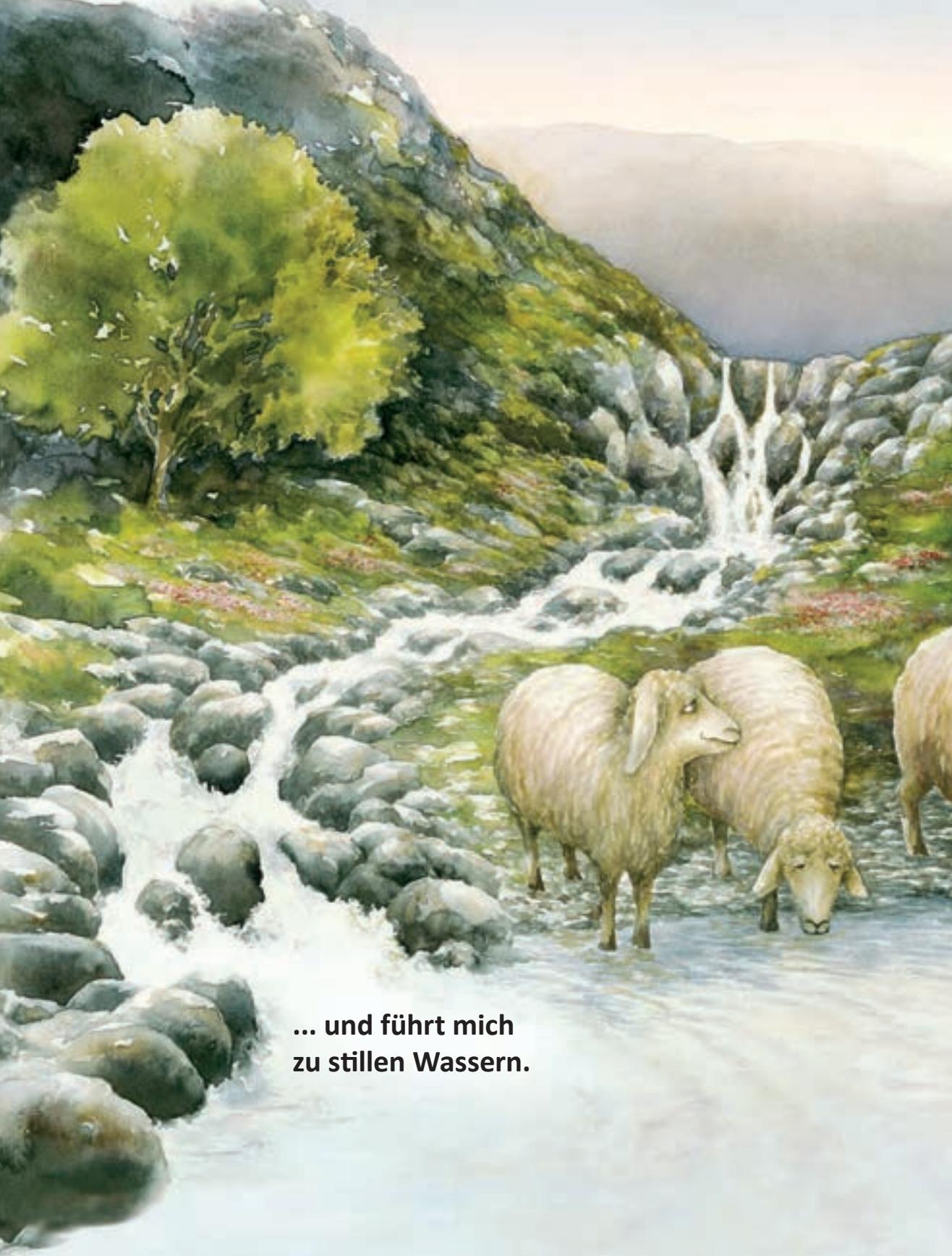
## Er weidet mich auf grünen Auen...

Der Hirte sucht für seine Schafe grüne Weiden, wo sie alles fressen können, was sie finden. Danach müssen die Schafe sich hinlegen, um das gefressene Gras noch einmal in Ruhe durchzukauen. Nur so können sie es richtig gründlich verdauen. Aber die Schafe haben keine Ruhe, wenn ihr Hirte nicht in der Nähe ist. Nur wenn er bei ihnen ist, fühlen sie sich sicher vor Feinden – und vor bockigen Schafen.

*Lieber Herr, ich weiß, dass du mir so nahe bist wie die Luft um mich herum.  
Ich gebe dir alle meine Sorgen. Hilf mir, dir ruhig zu vertrauen.*





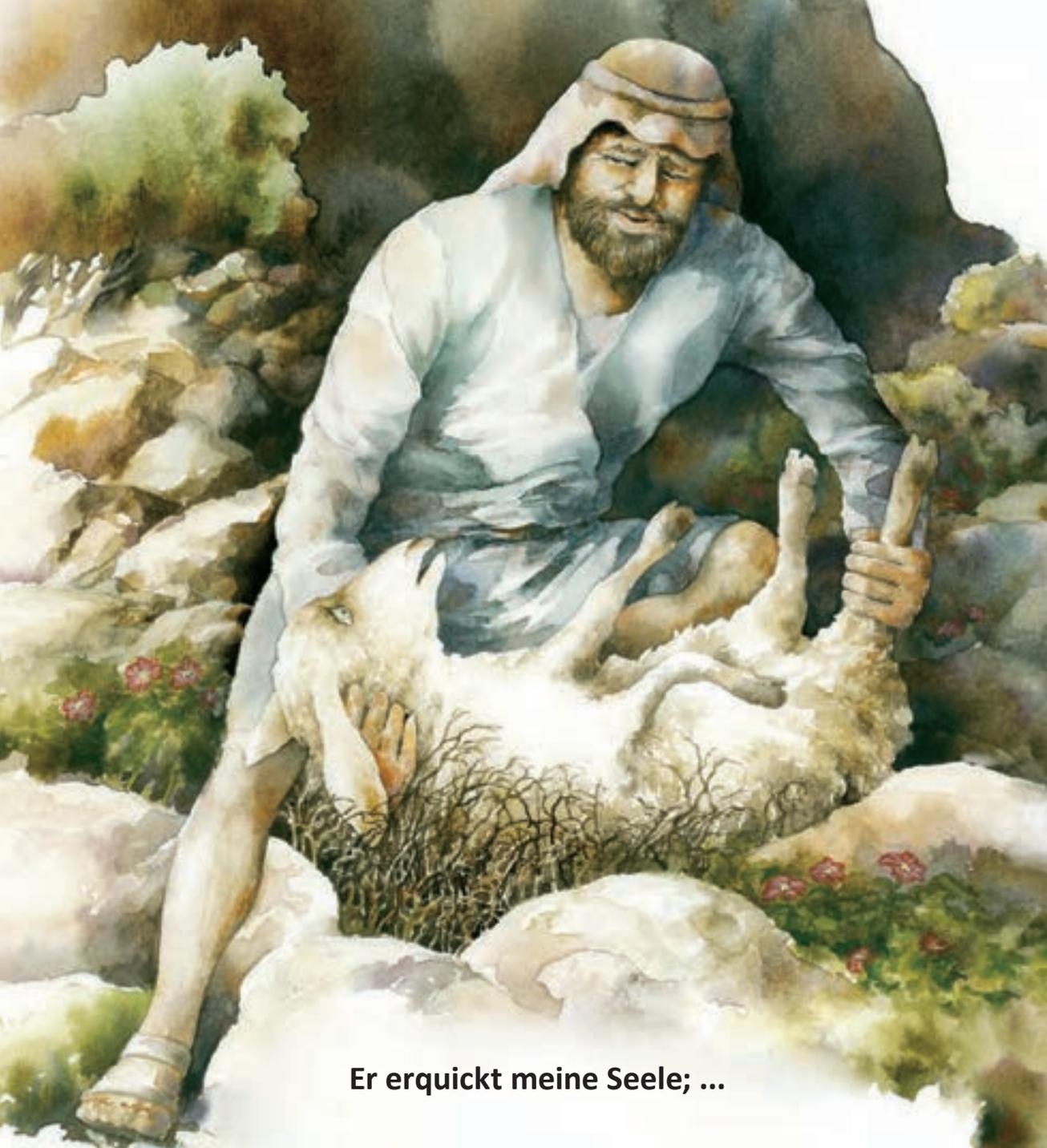


**... und führt mich  
zu stillen Wassern.**



Schafe sind scheu und fürchten sich vor lauten, reißenden Bächen. Lieber würden sie aus schmutzigen Pfützen trinken. Doch davon könnten sie krank werden und sterben. Der Hirte sucht darum solche Stellen, wo das saubere Flusswasser ruhig ist, damit seine Schafe es trinken können.

*Herr, mache mein Herz ruhig und führe es an einen ruhigen Ort in deiner Nähe!*



### **Er erquickt meine Seele; ...**

Manchmal stolpert ein Schaf, wenn es zwischen Felsbrocken nach Gras sucht. Wenn es dabei auf den Rücken fällt, kann es sich nicht mehr allein auf die Beine stellen, weil sein wolliger Mantel zu schwer ist. Das Blut in seinen Beinen kann auch nicht mehr richtig fließen. Wenn niemand zu Hilfe kommt, muss so ein Schaf dann sterben.

Wenn ein Schaf fehlt, macht sich der Hirte sofort auf die Suche, bis er es findet. Dann legt er es freundlich auf seine Schultern und reibt seine Beine, damit das Blut wieder gut fließen kann. Dann trägt er es glücklich zurück zu der Herde.

*Lieber Herr, du bist immer bereit, mir zu helfen und neue Kraft zu geben.  
Ich freue mich, dass du mir nicht böse wirst, wenn ich mich selber in Schwierigkeiten bringe!*

